

Liebesglück

In Gedanken sitz ich still ins hohe Gras,
was einst Grün war ist verblichen.
Sogar die Sonne scheint so blass,
ihre goldenen Strahlen sind wie abgeschliffen.

Alles ist Vergangenheit, so auch mein Liebesglück,
beim Abschied blieben deine Lippen stumm.
Weinend ließ du mich zurück,
was blieb war ein warum?...

Göttlich kann die Liebe sein,
doch bereitet sie auch Schmerz.
Der erste Kuss so zart und rein,
bewahre ich für immer in mein Herz.

Es war Liebe auf den ersten Blick,
die verwehte wie ein Blatt im Wind.
Mit Wehmut denk ich gern zurück,
an liebevolle Stunden, die längst vergangen sind.

Die erste Liebe erlebst du einmal nur,
willst sie für immer an dich binden.
Beim Abschied hinterlässt sie keine Spur,
du kannst sie nie mehr finden.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)